

Am ersten Wochenende im Juli trafen sich über 50 Oldtimer im kleinen, beschaulichen Bergdorf, um gemeinsam zu feiern und Zeit zu verbringen. Die Almatraker Mittelbünden riefen und die Oldies kamen aus nah und fern, vom Engadin, Bündner Oberland, Liechtenstein und der Ostschweiz.

Auf einem Parkplatz im Industriegebiet wurden die Oldies in Reih und Glied aufgestellt. Gegen Mittag eröffneten die Almatraker ihr Treffen mit einem kleinen Apéro. Kurz darauf wurde gemeinsam gegessen, feine Würste vom Grill. Etwas später rollte der nicht enden wollende Tatzelwurm bei einer kleinen Rundfahrt über Stock und Stein hoch über Filisur hinaus und kreuz und quer durchs Dorf, bevor sie sich in Filisur zwischen den wunderschönen Engadinerhäuser ausstellten. Die Fahrer stillten ihren Hunger und lauschten der Musik, die anderen Besucher bestaunten in dieser Zeit die Fahrzeuge.

Die Engadiner machten sich auf den Heimweg, dafür reisten am Sonntag andere an, sodass wieder über 50 Fahrzeuge



Ausstellung in Filisur.



Ein Teil der Fahrzeuge vom Samstag.

anwesend waren, von alten Traktoren über Transporter, Jeeps und sogar je ein Autotraktor und ein Motorrad waren mit von der Partie.

Am Sonntag, nach dem Frühschoppenkonzert, füllten sie die Strassen von Filisur mit ihren sonoren Klängen und starteten direkt mit der Rundfahrt zu dem Wahrzeichen Graubündens, zum imposanten Landwasserviadukt der RhB, besser gesagt zu dessen Fusse. Ein einmaliges Erlebnis, das wohl niemals mehr wiederholt werden kann. Wahnsinn, wie viele Steine Anfang des 19. Jahrhunderts aufeinandergestapelt wurden, und es hält immer noch! Hier genossen sie ein paar Minuten. Fotoobjekte gab es zur Genüge. Zurück am Ausgangs-



Unter dem Viadukt mit der RhB.

punkt, in Filisur, wurden sie wieder eingewiesen, um jedes noch so kleine Plätzchen auszunützen. Danach mussten die trockenen Kehlen befeuchtet werden, mit einem feinen Glace oder etwas kühlem Flüssigem. Kurz darauf durfte sich jeder Fahrer ein kleines Präsent abholen. Danach machten sich die meisten auf den Rückweg.

Petrus ist wohl ein Almatraker, das Wetter war traumhaft schön, schon fast zu heiss. Denkt daran, in zwei Jahren heisst es wieder: Filisurer Dorffest mit Landmaschinen Oldtimertreffen.

Bericht und Bilder Karoline Stolz